

Sie sind hier: www.jvl.de / [2: Schulformen und Berufe](#) / [2.2: Schulformen](#) / [2.2.5: Fachschule](#)

Fachschule

(FS)

(aus der Wikipedia): [Fachschulen](#) dienen der beruflichen Weiterbildung. In Deutschland erfordert die Zulassung zur Fachschule eine berufliche Erstausbildung und Berufserfahrungen. In Bayern gibt es Fachakademien, die inhaltlich den Fachschulen gleichgestellt sind. Die Bildungsgänge der Fachschule werden in Vollzeitform (Dauer: zwei Jahre) oder Teilzeitform (Dauer: drei bis vier Jahre) durchgeführt und führen zu einem staatlichen Abschluss nach Landesrecht. Nicht zu den Fachschulen gehören die Berufsfachschulen, für die andere Zugangsvoraussetzungen gelten und die auch andere Abschlüsse vergeben. Nach der Internationalen Standardklassifikation für das Bildungswesen [ISCED](#) (International Standard Classification of Education) sind die Fachschulen, die Fachakademien in Bayern sowie zwei und dreijährige Schulen des Gesundheitswesens dem tertiären Bereich zuzurechnen. In Deutschland zählen sie zum postsekundären Bildungsbereich. Bei staatlich anerkannten Abschlüssen handelt es sich meistens um eine Erstausbildung und bei staatlich geprüften um Weiterbildungen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann an einer Fachschule die Fachhochschulreife erworben werden.

[Kategorie: Bildungssystem](#) [Kategorie: Berufsbildung](#) [Kategorie: Abschluss oder Zertifikat](#)

aus http://www.mk.niedersachsen.de/master/C977066_N912251_L20_D0_I579.html :

Die Fachschule ist eine wesentliche Säule der beruflichen Weiterbildung. Die Ausbildungsgänge und Abschlüsse sind auf den beruflichen Aufstieg ausgerichtet. Ihre bundesweite Anerkennung beruht auf Vereinbarungen der Kultusminister.

Die Fachschule ist eine Schulform, die grundsätzlich eine berufliche Erstausbildung und in der Regel eine entsprechende praktische Berufserfahrung voraussetzt. Sie vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung und führt in erster Linie zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss. Die Abschlüsse sind mit der Wirtschaft und Dienstleistungseinrichtungen, die die Weiterqualifikationen nachfragen, abgestimmt.

Die Fachschule soll die Absolventinnen und Absolventen befähigen, Funktionen zu übernehmen, die allein berufserfahrene Praktikerinnen und Praktiker nicht mehr erfüllen können und die noch nicht den Einsatz von Fachhochschul- oder Hochschulabsolventinnen und -absolventen erfordern. Daneben vermittelt die zweijährige Fachschule unter bestimmten Voraussetzungen die Fachhochschulreife.

Die **Justus-von-Liebig-Schule** bietet eine Fachschulausbildung in den Bereichen:

- 1-jährige Fachschule Floristik
 - 1-jährige Fachschule Gartenbau - Schwerpunkt Galabau
 - 1-jährige Fachschule Gartenbau - Schwerpunkt Baumschule
 - 1-jährige Fachschule Gartenbau - Schwerpunkt Gemüsebau
 - 1-jährige Fachschule Gartenbau - Schwerpunkt Zierpflanzenbau
 - 1-jährige Fachschule Gartenbau - Schwerpunkt Staudengärtnerei
 - 2-jährige Fachschule Gartenbau - Schwerpunkt Betriebs- u. Unternehmensführung
 - 1-jährige Fachschule Agrarwirtschaft Landbau
 - 2-jährige Fachschule Landwirtschaft
-